

Muaß zu mein Diandlan geh'n

Altes Kärntnerlied

Hans Wiegele

Satz für Männerchor



1. Muaß zu mein___ Dian-dlan geh'n___, muaß sie wås frå-g'n,
sie muaß ma's___ of - f'n g'steh'n___, auf___-rich - tig så-g'n: Ob___ i soll

2. Håb dir in die Äug-lan g'schaut, die Äug___-lan wår'n tri-iab,
håb dir's nit___ så - g'n traut___, daß___ i di li - iab. Mir___ is um's



1. wie - der - kem' o___-der soll Åb-schied nehm' o - der soll Ur - laub neh - man.

2. Herz so schwär, weil___ i gern bei dir war, weil i bei dir___ gern war.

Zusätzliche mögliche Strophen:

2. Wia i's zum Gartlan kimm, 's Türle steht off'n, denk i mir in mein Sinn, heut hæst's getroff'n,
schleich schnell zum Fenster hin, sie nâpf'zt beim Of'n drin, nâpfzt beim Of'n schean drin.
3. 's Diandle vom Schlåf aufwåcht, tuat sich daschreck', is åber voller Freud, dâss i's tua weck'n,
sågt drauf: "Wia kånnst nur fråg'n, die Äug'lan, de müassn's såg'n, müassn's da ehrlich wohl sågn.
4. Darauf die Original 2. Strophe "Håb dir in die Äug'lan g'schaut..." singen

Oder nach der Original 2. Strophe ("Håb dir..") folgende Strophe singen (Versöhnung):

3. Drah di lei her zu mir und sei wieder guat, kånn's jå nit såg'n dir, wia's in mir tuat,
brauchst jå nit traurig sein, lei du allan ghearst mein, du lei allanig ghearst mein.